

Köln, 3. April 2018

Bürgerbeteiligung zum Ausbau der Ost-West-Achse – das Interesse an den Konsultationsrunden ist groß

Nachdem am 17. März die Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung stattgefunden hat, schließen sich nun drei zweiteilige Konsultationen an der Ost-West-Achse mit den Schwerpunkten "Anwohner und Anrainer", "Individualverkehr" und "ÖPNV-Nutzer" an. Im Rahmen dieser Veranstaltungen werden die Varianten unter Einbeziehung aller erarbeiteten Aspekte bewertet und die Ergebnisse zusammengefasst. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an den Konsultationen ist erfreulicherweise sehr groß. Das Format „ÖPNV-Nutzer“ muss, aufgrund der Vielzahl der Interessenten, sogar in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Eine Anmeldung ist nunmehr nicht mehr möglich.

Alle anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich am **Freitag, 15. und Samstag, 16. Juni 2018** und am **Freitag, 22. und Samstag, 23. Juni 2018** erneut in einer Stadtbahn am Neumarkt mit Experten der Kölner Verkehrs-Betriebe und der Stadt Köln zum Thema Ost-West-Achse austauschen. Die Stadtbahn wird an diesen Tagen jeweils von 11-17 Uhr für alle Bürgerinnen und Bürger bereit stehen.

Fragen und Anregungen können auch weiterhin über das Kontaktformular unter **www.stadt-koeln.de/ost-west-achse** eingereicht werden. Alle Eingaben werden ausgewertet und sind somit Teil des Bürgerbeteiligungsprozesses.

Am **30. Juni 2018** schließt eine Auswertungskonferenz im Historischen Rathaus die Bürgerbeteiligung ab. Hierzu sind erneut alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung werden die Ergebnisse der drei Konsultationsformate vorgestellt und eine Empfehlung zu einer Vorzugsvariante formuliert. Diese Empfehlung wird an den Rat der Stadt Köln weitergeleitet und soll diesem als Basis für eine Entscheidungsfindung zur Umgestaltung der Ost-West-Achse dienen.

Die Auftaktveranstaltung am 17. März 2018

Rund 350 interessierte Kölnerinnen und Kölner haben den Weg ins Historische Rathaus gefunden, um sich über die verschiedenen Varianten zu informieren sowie mit Expertinnen und Experten zu diskutieren. Alleine die große Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern offenbart, wie sehr die Zukunft der Ost-West-Achse die Kölner Menschen bewegt. Im Rahmen der Veranstaltung konnten sich die Bürgerinnen und Bürger in Vorträgen sowie an 13 Thementischen über die verschiedenen Aspekte der Umgestaltung und des Beteiligungsprozesses informieren, Fragen stellen und Anregungen geben.

Gerade die Erfahrungen der Verkehrsteilnehmerinnen, Verkehrsteilnehmer, Anwohnerinnen und Anwohner sowie der Gewerbetreibenden im Hinblick auf die weiteren Überlegungen zur Kapazitätserweiterung und Umgestaltung der wichtigen Kölner Verkehrsader sind von großem Wert.

- GuM/ jm -